

Interessenbekundung für die Übernahme der Trägerschaft des Offenen Ganztags an der Städtischen Gemeinschaftsgrundschule Lehpöhle

Die Städtische Gemeinschaftsgrundschule Lehpöhle ist eine Grundschule mit Offenem Ganztags für alle und arbeitet nach der Montessori-Pädagogik.

Die Bewerbung sollte folgende Kriterien berücksichtigen:

Erfahrungen als Betriebsträger von Kindertagesbetreuung

Beachtung und Umsetzung der Richtlinien zur städtischen Förderung der Kommunalen Bildungslandschaft in Bergisch Gladbach Teil II: Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im 6. – 10. Lebensjahr (OGS-Richtlinien)

- Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfe) (SGB VIII)
- Mitgliedschaft in einem Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege
- Vereinbarung zum Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung nach § 8a und § 72a SGB VIII
- Professionelle Bewirtschaftung der Betriebskosten
- Berücksichtigung des Dreiecksverhältnisses Schule – Träger – Stadt (Jugendamt und Schulverwaltung)
- Tatsächliche Offenheit für alle Bevölkerungsschichten

Fachliches pädagogisches Konzept

- Weiterentwicklung des Profils und Konzepts mit Bezug auf die besonderen Erfordernisse des Trägerwechsels und den sozialen und räumlich strukturellen Bedingungen
- Beibehaltung der Montessori-Pädagogik
- Trägerspezifische sozialpädagogische Fachberatung
- Bereitstellung von kindgerechter Verpflegung
- Impulse für die Kooperationen und Gestaltung des Sozialraums Lückerath

Wirtschaftlichkeit

- Verbindliche Aussagen über die Finanzierung des Betriebs sowie der Kosten für die trägerspezifischen Aufwendungen (Verwaltung, Overhead etc.)
- Nachweis der Solvenz

Übernahme bestehender Verträge

- Mit der Insolvenzverwaltung ist der Personalübergang abzustimmen.
- Die Betreuungsverträge mit den Eltern sind mit den Eltern neu zu schließen. Eine Übernahme aller bestehenden Verträge wird vorausgesetzt.
- Schuldenfreie Übernahme der Trägerschaft

Eckdaten: aktuelle Anzahl der betreuten Kinder, Finanzvolumen, eingebrachte Lehrerstellenanteile und Konzept der pädagogischen Arbeit

- Anzahl der im Schuljahr 2018/19 geförderten Plätze: 185 Plätze, davon 39 (17 bis 15:00 und 11 bis 16:30 Uhr) mit 0,1 und 146 Plätze (je 73 bis 15:00 bzw. 16:30 Uhr) mit 0,2 Lehrerstellenanteil
- Finanzvolumen: 423,344,00 € Stadtzuschuss inkl. Landeszuschuss plus 9.368,67 € Betreuungspauschale Land = 432.712,67 € insg.
- Die bisherige Kooperationsvereinbarung und das Konzept können kurzfristig bei der Verwaltung abgerufen werden.

Zeitraumen

- Einsendeschluss ist 31.10.2018
- voraussichtliche Entscheidung bis zum 09.11.2018
- Betriebsübergang zum 01.12.2018